

Achtung bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen!

Vor Beginn der Arbeiten – zwingende Sicherheitsmaßnahmen

1. Kontakt mit dem Netzbetreiber aufnehmen um Abschaltung oder Isolierung der Freileitung zu veranlassen.
2. Wenn diese Maßnahmen nicht möglich sind, ist (vorzugsweise) mit dem Netzbetreiber ein Sicherheitsabstand festzulegen. Dessen Einhaltung ist möglichst durch Prallseile, Abschrankungen, Drehbegrenzungen etc. technisch sicherzustellen.
3. Ist die Einhaltung des festgelegten Sicherheitsabstandes technisch nicht möglich, muss eine eigens dafür abgestellte elektrotechnisch unterwiesene Person die Einhaltung des Sicherheitsabstandes überwachen.

Abstände zu Freileitungen

Der festgelegte Sicherheitsabstand muss jedenfalls größer sein als

4 Meter	bis 380 kV
3 Meter	bis 220 kV
2 Meter	bis 110 kV
1,5 Meter	bis 30 kV
0,5 Meter	bis 1 kV

Vorsicht! Die Leitung kann bei Wind ausschlagen

Wenn es trotzdem zu einem Stromüberschlag kommt

- Wenn möglich aus dem Gefahrenbereich herausfahren bzw. aus dem Gefahrenbereich ausschwenken.
- Bleiben Sie wenn möglich auf dem Fahrzeug. Das gleichzeitige Berühren von Fahrzeug und Boden ist lebensgefährlich.
- Warnen Sie Außenstehende mindestens 20 m Abstand vom Fahrzeug und von eventuell herabhängenden Leitungen zu halten.
- Im Notfall mit geschlossenen Beinen hüpfend oder mit kleinen Schritten (halbe Schuhlänge) den Gefahrenbereich (20 m) verlassen.
- Sofort den zuständigen Netzbetreiber verständigen.

